

POLYACRYLNITRIL-PACKUNG P2550

Beschreibung:

Die **P2550** ist eine geflochtene Packung auf Basis von karbonisiertem PAN oder Kohlefasergarn mit einem Zusatz von Flockengrafit. Sie wird in einer Vielzahl von quadratischen Profilen geflochten und mit einem speziellen Hochtemperaturschmiermittel in Form einer Grafit-Dispersion imprägniert.

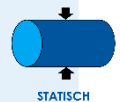
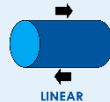


Eigenschaften und Vorteile

Diese geflochtene Packung mit hohem Kohlenstoffgehalt garantiert gute Gleit- und thermische Eigenschaften sowie eine hohe mechanische Festigkeit. Der Zusatz von Grafit verbessert den Laminarschmiereffekt und begrenzt gleichzeitig das Risiko des übermäßigen Wellenverschleißes. Sie ist widerstandsfähig gegen Überhitzung und arbeitet auch unter kritischen Bedingungen, Sie kann zeitweise Temperaturen bis zu 400 °C standhalten.

Wir empfehlen bei der Verwendung von Packungen generell Wellen oder Wellenschutzhülsen mit einer Oberflächenhärte von 50-60 HRC zu verwenden.

EINSATZBEREICH



Diese Packung ist für Anwendungen konzipiert, bei denen Verunreinigungen durch Feststoffpartikel oder starke dynamische Wechselwirkungen besteht. Die Kohlepackung kann als Gleitring in Sätzen mit Reingrafit verwendet werden, um die Dichtung vor Partikeln zu schützen, ähnlich wie bei Sätzen mit Aramidpackungen.

Temperatur °C			Druck (bar)			pH	ρ	Geschwindigkeit (m/s)	
- / +	Dampf	Inertgas	Rotierend	Linear	Statisch	↔	g/cm³	Linear	Rotierend
40/300	-	-	25	300	100	2-13	1,25	4	15

Die angegebenen Betriebsparameter sind allgemeine Hinweise. Es wird empfohlen, nicht alle Maximalwerte gleichzeitig zu verwenden. Gerne beraten wir bei der Auswahl des richtigen Werkstoffes.

Noch eine offene technische Frage? Dann kontaktieren Sie einfach unsere technische Abteilung unter support@pumpwerk51.com für weitere Informationen oder spezielle Anforderungen, wie z.B.: Temperatur, Gleitgeschwindigkeit oder nicht dem Standard entsprechende Gehäuse.

VERWENDUNGSZWECK

Medium					
1	Brauchwasser, Wasser, Seewasser	k.A	11	Wasserstoff	k.A
2	Dampf	k.A	12	Sauerstoff	k.A
3	Neutrale Lösungen	k.A	13	Flüchtige organische Verb. (VOC)	k.A
4	Stark verdünnte Säuren	k.A	14	Lösungsmittel	k.A
5	Mittelmäßig konzentrierte Säuren	k.A	15	Organische Verbindungen	k.A
6	Konzentrierte Säuren	k.A	16	Mineralöl und Fette	k.A
7	Verdünnte Alkalien	k.A	17	Synthetische Öle	k.A
8	Konzentrierte Alkalien	k.A	18	Klebrige und abrasive Medien	k.A
9	Inerte Gase	k.A	19	Bitumen	k.A
10	Saure Gase	k.A	20	Farbe und Lacke	k.A

☺ = gut geeignet

☹ = bedingt geeignet

☹ = nicht geeignet

QUERSCHNITT UND LIEFERFORM

Verfügbar	☺	☹	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Ø mm	<	4	6	8	10	12	14	15	16	18	20	22	25	>
g / m	-	-	50	83	129	185	243	278	322	400	500	606	769	-
Kg pro Einheit	-	-	2,5	2,5	5	5	5	5	5	5	5	5 / 20		

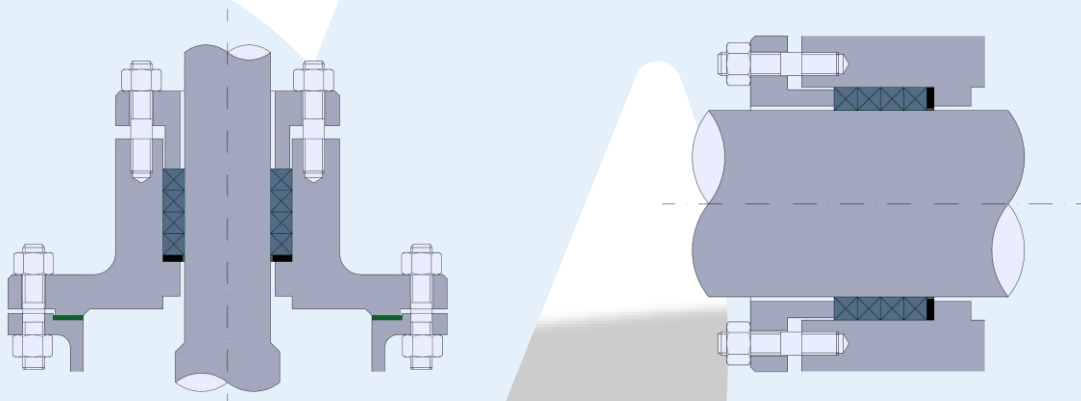
☺ = verfügbar

☹ = auf Anfrage

☹ = nicht erhältlich

Sie haben noch Fragen? Oder benötigen einer der Packungstypen in einem Zollmaß? Einfach eine Anfrage an unser Verkaufsteam unter hallo@pumpwerk51.com senden!

GEHÄUSE UND DICHTUNG



INSTALLATIONSTIPP

Die richtige Installation von Packungen hat maßgeblichen Einfluss auf die Funktion und Lebensdauer der Anlagen- bzw. Maschinenteile und natürlich der Packungseinheit selbst.

- Um die Welle nicht zu beschädigen, sollten zum Entfernen alter Packungsreste die eigens dafür entwickelten Packungszieher verwendet werden.
- Stopfbuchse und Welle sauber reinigen.
- Für das Schneiden der Packungen wird der Gebrauch eines Packungsschneider empfohlen, damit wird das Ausfransen der Schnittkanten vermieden, und ein sauberer Schnitt von 45°- oder 75° gewährleistet.
- Packungseinheiten immer mit der Schnittkante voran in die Stopfbuchse einsetzen.
- Es wird empfohlen, die Verpressung und die Dauer der Einlaufphase der Packung laut Herstellerangaben durchzuführen.

Eine vollständige Montageanleitung und nähere Informationen sind in den produktspezifischen Datenblättern der jeweiligen **Pumpwerk 51**-Packungstypen enthalten.

Die oben angeführten Hinweise sind allgemeine Informationen und spiegeln unsere Erfahrungswerte und die unserer Partner wider. Bitte beachten Sie bei der Montage stets die Herstellerangaben.